

„Den Kunden verstehen“

TRAUMBERUF TECHNIK: Thomas Thuile ist ERP-Berater beim Bozner IT-Dienstleister Würth Phoenix

In der Serie „Traumberuf Technik“ steht in der heutigen Ausgabe ein junger IT-Berater im Mittelpunkt: Thomas Thuile aus Vipplan.

Sich in die Unternehmensziele des Kunden und in seine Geschäftsprozesse hineinzusetzen, sind Voraussetzungen, die gerade in der IT-Branche sehr wichtig sind. Davon ist Thomas Thuile, ERP-Berater beim Bozner IT-Dienstleister Würth Phoenix fest überzeugt. Der 29-Jährige unterstützt Unternehmen in der Optimierung vorhandener Geschäftsprozesse und begleitet sie bei der künftigen Gestaltung. Dazu berät er über den richtigen Einsatz betriebswirtschaftlicher Software-Systeme, organisiert Anwenderschulungen und steuert individuelle Anforderungen, die zusätzlich abgebildet werden müssen.

Beratungskompetenz und Menschenkenntnis

„Das Faszinierende an dieser Aufgabe ist die Vielfalt. Wir decken ein Querschnittsthema ab, das unterschiedliche Branchen und Unternehmensfunktionen umfasst“, zeigt sich Thuile begeistert. Neben der technischen Erfahrung seien daher vor al-



Thomas Thuile, ERP-Berater bei Würth Phoenix

Würth Phoenix

lem eine breite Beratungskompetenz, Menschenkenntnis und ein fundiertes betriebswirtschaftliches Know-how wichtig.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Mailän-

der Bocconi-Universität und dem Abschluss des „Master Information System Management“ war der gebürtige Vipplaner über fünf Jahre als Berater beim Beratungshaus Accenture

tätig und betreute unter anderem namhafte Kunden wie Galbani und Campari.

„Accenture bietet in erster Linie Management- und Technologieconsulting. Das Handwerk des Beraters habe ich dort gelernt“ erklärt Thuile. Der Weg zurück nach Südtirol erfolgte aus privaten Gründen. Fest stand, dass er bei seinem beruflichen Tätigkeitsfeld in einem internationalen Ambiente bleiben wollte. „Würth Phoenix arbeitet auf Basis von Microsoft Dynamics AX, einem ERP-System, das meinen bisherigen Erfahrungen entspricht. Zudem kam mir die prozessorientierte Arbeitsweise sehr entgegen. Der Kunde erwartet sich schließlich, dass wir sein Business verstehen. Nur so können wir ihm dabei helfen, Abläufe zu optimieren, anstatt lediglich eine Softwareanwendung zum Funktionieren zu bringen. Die Herausforderung besteht darin, die Elemente Prozess, Mensch und Softwareanwendung bestmöglich zusammenzuführen.“

Auch Quereinsteiger mit Teamgeist gesucht

Das Tätigkeitsfeld des ERP-Beraters hat sich über die letzten Jahre kontinuierlich erweitert und bietet ausgezeichnete Berufschancen. „Wie andere IT-Dienstleister, so suchen auch wir laufend qualifizierte Mitarbeiter, eventuell auch Studienabsolventen oder Quereinsteiger mit Teamgeist und dem Willen, Bestehendes weiterzuentwickeln und Neues zu gestalten“, so Thomas Thuile, der derzeit die Einführung von Microsoft Dynamics AX und der Branchenlösung Würth Phoenix Trade+ bei der tschechischen Tochter des Münchner Großhändlers Stahlgruber betreut. Die Rückkehr nach Südtirol sieht er äußerst positiv. „Die Lebensqualität ist einmalig, die Freizeitmöglichkeiten für jeden Naturliebhaber unvergleichlich. Das lerne ich erst jetzt richtig schätzen“, so Thomas Thuile. **W**

Erfolgsgeheimnis Qualität

FIRMENJUBILÄUM: 50 Jahre Bierimport K. Kiem GmbH in Lana

Leidenschaft für Biere und deren schonende und traditionelle Verarbeitung vom Halm bis zum Glas, das sind zwei der tragenden Grundsätze der K. Kiem GmbH. Das Familienunternehmen aus Lana hat sich in 50 Jahren mit Fleiß, Kompetenz und Zielstrebigkeit zu Südtirols größtem Bierimporteur entwickelt. Gegründet wurde das Unternehmen vom heute 88-jährigen Karl Kiem. Sein Sohn Kaspar leistete mit seiner Gattin Ulrike konsequente Aufbauarbeit. Heute füh-

ren die Kinder Kilian, Mirjam und Jasmin in dritter Generation die Geschäfte.

Qualität war und ist dabei oberste Devise: Das Unternehmen Kiem vertreibt nur Biere, die dem Reinheitsgebot von 1516 entsprechen, zu deren Herstellung also allein Gerste, Hopfen und Wasser verwendet werden. Ausschlaggebend für die Qualität von Bier sind zudem die sorgfältige Auswahl hochwertiger Rohstoffe, besonders schonende Brauverfahren oder traditionelle

Brautechniken, verbunden mit dem Einsatz fortschrittlichster Technologien.

Das Motto „Nur das Beste ist gut genug“ hat Kiem bisher Erfolg gebracht, auch in der derzeitigen Konsumkrise. Das Unternehmen ist bekannt für seine Produktvielfalt und vertreibt authentische Biere mit einzigartigem Profil an sorgfältig ausgewählte Getränkehändler in ganz Italien. Das Produktsortiment umfasst 30 Fassbiere und 20 Flaschenbiere von acht namhaften Brauereien. **W**